

die Skandale aufdeckt sowie Verantwortliche und Bevölkerung zum Handeln motiviert, erfüllen die Autoren und die Redaktion mit ihren Dokumentationsfilmen auf besondere Weise. Umweltthemen, die sie in den letzten Monaten aufgriffen, waren die Unfälle in deutschen Atomkraftwerken („Der Störfall“, Martens), die Plünderung von Korallenriffen durch deutsche Tauchtouristen („Letzte Tage im Paradies“, Höflich) und die Gefährdung der Meere („Wem gehört das Meer“, Zierul). Das Team „die story“ scheut sich dabei nicht, radikale Verhaltensänderungen einzufordern.

Kategorie Neue Medien

Nick Reimer und Toralf Staud sind die Initiatoren und Redakteure des Internet-Projekts www.wir-klimaretter.de und www.klima-luegendetektor.de.

Die Domain www.wir-klimaretter.de informiert umfassend tagesaktuell zum Klimaschutz in Politik, Forschung, Wirtschaft, öffentlichen Verwaltungen und in der Gesellschaft. Neben Nachrichten, Debatten, Hintergründen, Meinungen, Blogs und Aktionen vor Ort, bietet das Onlineportal für Klimaretter auch Tipps für jeden einzelnen.

Mit Unterstützung der Internet-Gemeinde sucht und dokumentiert das Redaktionsteam unter www.klima-luegendetektor.de irreführende Darstellungen ökologischer Sachverhalte in Medien oder in der Werbung. Die Auswahl und die Art der Darstellung dieser kleinen und großen Trick-Betrügereien sind ebenso professionell wie unterhaltsam. Die Beiträge sind lang genug, um die Täuschung zu begreifen und die tatsächlichen Zusammenhänge zu verstehen sowie kompakt genug, um den schnellen Internet-Leser zu begeistern.

Gegen Ökofrust ist www.wir-klimaretter.de und www.klima-luegendetektor.de wärmstens zu empfehlen!

Kategorie Lebenswerk

Wolfgang Roth ist Redakteur bei der *Süddeutschen Zeitung*. Seit Jahrzehnten ist er einer der profiliertesten deutschen Journalisten im Bereich Innenpolitik, Schwerpunkt Umwelt und Verkehr. Die Leserinnen und Leser der „Süddeutschen“ schätzen sowohl seine aktuellen Berichte über umweltbezogene Ereignisse im Tagesgeschehen, als auch seine kommentierenden und fundierten Hintergrund-Reportagen.

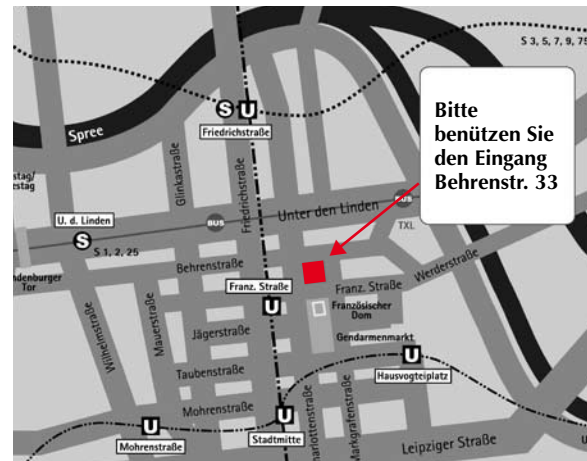
Wolfgang Roth ehren wir auch, weil er öffentlich die Notwendigkeit und die Wirksamkeit eines kritischen Umweltjournalismus betont. Die Rolle der Umweltverbände bei der Darstellung ökologischer Sachverhalte würdigt er ebenso lobend wie kritisch.

Veranstaltungsort

Historischer Kassensaal der KiW Bankengruppe am Gendarmenmarkt
Eingang Behrenstraße 33
 10117 Berlin-Mitte

Telefon 030 20264-5116
 Telefax 030 20264-5485

Für Ihre Anreise benutzen Sie bitte die S-Bahnlinien 5,7,9 oder 75 bis Bahnhof Friedrichstraße oder die U-Bahnlinie U6 bis Haltestelle Französische Straße.



Wir danken für die Förderung:



Deutsche Umwelthilfe

Bundesgeschäftsstelle
 Fritz-Reichle-Ring 4
 78315 Radolfzell
 Telefon 07732 9995-0
 Telefax 07732 9995-77
 info@duh.de
 www.duh.de

Fotos (von oben): Michael O., klicker, Lars, alle Pixelio



Deutsche Umwelthilfe



Einladung zur Preisverleihung
 am Montag, 1. Dezember 2008 in Berlin



DUH-Umwelt-Medienpreis

In diesem Jahr verleiht die Deutsche Umwelthilfe nunmehr zum 13. Mal den DUH-Umwelt-Medienpreis für herausragende journalistische und mediale Leistungen.

Klimawandel, Artenvielfalt und Verbraucherschutz haben die Aufmerksamkeit der Medien zunehmend auf ökologische Themen gelenkt. Die Finanzkrise als derzeit allgegenwärtiges Thema macht deutlich, dass nicht nur der nachhaltige Umgang mit natürlichen, sondern auch mit wirtschaftlichen und finanziellen Ressourcen in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden muss.

Der DUH-Umwelt-Medienpreis 2008 ist deshalb in diesem Jahr ein besonderes Signal an die Journalisten, die Medien und die Politik. Wir ehren damit fähige und engagierte Umweltberichterstatter, denn: Ihre Beiträge sind gefragt denn je!

Als gemeinnütziger und unabhängiger Umwelt- und Verbraucherschutzverband nehmen wir sowohl direkt vor Ort in der Natur, als auch in den politischen Entscheidungsgremien Einfluss. Eine der größten Herausforderungen, der wir uns stellen, ist der Klimaschutz. Wir setzen uns für eine wirksame Klimaschutzstrategie und die intelligente Nutzung von Energie ein. Unsere Kampagnen Solarbundesliga, SolarLokal und die verschiedenen Projekte und kommunalen Wettbewerbe leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Die Deutsche Umwelthilfe engagiert sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt, den umweltbezogenen Verbraucherschutz, den Einsatz von Mehrweg- und Recyclingsystemen, für ehrgeizige Ziele beim Kraftstoffverbrauch von Fahrzeugen und für die Luftreinhaltung im motorisierten Verkehr.

Zur feierlichen Preisverleihung des DUH-Umwelt-Medienpreises 2008 laden wir Sie herzlich nach Berlin ein und würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Harald Kächele
Bundesvorsitzender Deutsche Umwelthilfe e.V.

19:00 h

ERÖFFNUNG

Dr. Ulrich Schröder, Vorstandsvorsitzender der KfW Bankengruppe

Prof. Dr. Harald Kächele, Bundesvorsitzender Deutsche Umwelthilfe e.V.

GRUßWORT

Michael Müller, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesumweltministerium

Günther Ottendorfer, Geschäftsführer Technik T-Mobile Deutschland

Musikalisches Zwischenspiel mit Folker Uphoff (Gesang & Trompete) und Sam Baker (Klavier)

LAUDIATIO UND PREISVERLEIHUNG

Kategorie PRINTMEDIEN:

Tim Bartels

Laudatio: *Andreas Schlumberger*, ehemaliger Chefredakteur „UmweltBriefe“

Kategorie HÖRFUNK:

Lydia Heller, Antonia Rötger, Nadine Querfurth

Laudatio: *Monika Wellershaus*, Preisträgerin 1999 Hörfunk, Deutschlandradio Kultur

Kategorie FERNSEHEN:

Sarah Zierul, Johannes Höflich, Klaus Martens und Redaktionsteam „die story“

Laudatio: *Jürgen Trittin*, Mitglied des Deutschen Bundestags, Bundesumweltminister a.D.

Kategorie NEUE MEDIEN:

Nick Reimer und Toralf Staud

Laudatio: *Toralf Staud und Nick Reimer* (gegenseitige Laudatio der Preisträger)

Kategorie LEBENSWERK:

Wolfgang Roth

Laudatio: *Prof. Dr. Andreas Troge*, Präsident des Umweltbundesamts

Moderation: **Rainer Baake**, Bundesgeschäftsführer Deutsche Umwelthilfe e.V.

Musikalisches Zwischenspiel mit Folker Uphoff (Gesang & Trompete) und Sam Baker (Klavier)

21:00 h

ENDE DER PREISVERLEIHUNG

Anschließend laden wir Sie herzlich zu einem Empfang mit Buffet im Foyer ein.

Die Preisträger

Kategorie Printmedien

Tim Bartels wird als Chefredakteur der Fachzeitschrift „UmweltBriefe - Der kommunale Infodienst“ geehrt. Zweimal im Monat berichten Bartels und sein Team auf ebenso informative wie unterhaltsame Weise über alles Wissenswerte im kommunalen Natur- und Umweltschutz. Mit ihrem kompakten, fundierten Überblick ersparen sie Umweltfachleuten und ökologisch interessierten Menschen in Rathäusern, Landratsämtern und Gemeinderäten wertvolle Suchzeit. Die *UmweltBriefe* sorgen dafür, dass sich Pionierleistungen im kommunalen Bereich rasch herumsprechen und Vorreiter-Projekte bald zum kommunalen Standard werden können. Ihre bürgernahen Hintergrundinformationen bilden die Grundlage für unzählige Umweltinformationen in viel gelesenen kommunalen Mitteilungsblättern.

Kategorie Hörfunk

Lydia Heller, Antonia Rötger und Nadine Querfurth sind Autorinnen des Kinderhörfunks „KAKADU“ im Deutschlandradio Kultur. Kindgerechte, unterhaltsame Informationen, die zum Nachdenken anregen und zum Aktivwerden motivieren: Das ist das Erfolgsrezept von KAKADU.

Die Reihe „Energie ohne Ende – Wie Wasser und Wind, Sonne und Erde uns Strom liefern“ geht auf die Initiative von Lydia Heller zurück. In maximal 7 minütigen Beiträgen gelingt es der Autorin, komplexe technische Fragestellungen so zu inszenieren, dass die Neugier und Experimentierlust von Kindern geweckt wird.

Antonia Rötger greift mit ihrem Beitrag „Zu große Füße für einen kleinen Planeten“ Fragen um die Zukunft der Welt auf. Ganz ohne moralischen Zeigefinger konkretisiert sie für Kinder wie Lebensstil und Verantwortung für die Welt zusammenhängen.

„Affentheater auf Borneo – Naturschutz mit Marionetten“ von Nadine Querfurth ist nicht einfach nur eine Reportage über gefährdete Urwälder, sondern ein beeindruckendes Hörbild. Nicht nur die Ohren gehen auf Reisen, wenn naturschutzaktive Kinder hier und auf Borneo zu Wort kommen.

„Gemeinsam können wir es schaffen!“ ist die dahinterliegende Botschaft, die Kinder ermutigt, sich für ihre Welt und ihre Zukunft einzusetzen.

Kategorie Fernsehen

Sarah Zierul, Johannes Höflich, Klaus Martens sind Autoren der Dokumentationsreihe „die story“ im Westdeutschen Rundfunk WDR. Die Rolle der Medien als vierte Macht im Staat,